

## Vergabebekanntmachung

Vergabe-Nr.: 30 60 30 / 18

Bezeichnung des Verfahrens: [Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr](#)

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Hückelhoven](#)

Postanschrift

[Rathausplatz 1, 41836 Hückelhoven](#)

Kontaktstelle

[Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer

[02433/82-163](#)

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

[zentrale-vergabestelle@hueckelhoven.de](mailto:zentrale-vergabestelle@hueckelhoven.de)

URL

<http://www.hueckelhoven.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW ([www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)) eingereicht.

### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) .

der Angebote in Schriftform.

**6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Beschaffung eines Einsatzleitwagens

Es erfolgt eine Aufteilung in zwei Lose:

Los 1: Lieferung eines Fahrgestells und Montage eines feuerwehrtechnischen Aufbaus

Los 2: Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung

**Leistungsort:**

Feuerwache Hückelhoven, Hilfarther Straße 15, 41836 Hückelhoven

**7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Eine Aufteilung in Lose ist vorgesehen. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

**Los Nr.: 1 Bezeichnung: Los 1: Lieferung eines Fahrgestells und Montage eines feuerwehrtechnischen Aufbaus**

**Beschreibung:** Lieferung eines Fahrgestells und Montage eines feuerwehrtechnischen Aufbaus

Für weitere Informationen: siehe Vergabeunterlagen

**Los Nr.: 2 Bezeichnung: Los 2: Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung**

**Beschreibung:** Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung

Für weitere Informationen: siehe Vergabeunterlagen

**8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

**9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

**Beginn der Ausführung:** 01.01.2018

**10. Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt**

**Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:**

Vergabemarktplatz des Landes NRW : [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

**11. Ablauf der Angebotsfrist**

19.10.2017 14:00 Uhr

**12. Ablauf der Bindefrist**

30.11.2017 23:59 Uhr

**13. Höhe etwaiger geforderter Sicherheitsleistungen**

keine

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Es gelten die Vertragsbedingungen, die in dem Leistungsverzeichnis und sonstigen Vergabeunterlagen benannt sind.

**15. Mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Bedingung an die Auftragsausführung:

**Bestbieterprinzip**

Die nach dem TVgG NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen sind nur von demjenigen Bieter, dem der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), vorzulegen (vgl. § 9 TVgG NRW).

- Verpflichtungserklärung Tariftreue-Mindestlohn TVgG-NRW

- Verpflichtungserklärung gem. § 8 TVgG-NRW (Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von

**Beruf und Familie)**

Mit dem Angebot eingereichte Erklärungen werden anerkannt.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A zu machen:

siehe Ausschreibungsunterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Referenzliste (in den letzten drei Jahren gebaute vergleichbare Fahrzeuge).

Sonstiger Nachweis

siehe Vergabeunterlagen

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

**17. Bestbieterprinzip nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG NRW)**

Die nach dem TVgG NRW erforderlichen Nachweise und Erklärungen müssen nach Aufforderung des Auftraggebers innerhalb einer von ihm festzulegenden Frist (3 bis 5 Werktage) vorgelegt werden. Nähere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

**18. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**19. Sonstiges**

Das Abrufen der Vergabeunterlagen ist über den anonymisierten Zugang unter [www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de](http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de) kostenlos möglich. Dem Bieter wird allerdings empfohlen, sich einmalig registrieren zu lassen, um so unmittelbar zusätzliche, nachträgliche Informationen erhalten zu können. Ein Versand von Vergabeunterlagen in Papierform ist nicht vorgesehen.

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YDFYM85